

# Amts- und Mitteilungsblatt

KW 36 04. September 2025



## GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: [www.grosswallstadt.de](http://www.grosswallstadt.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

### **Amtliche Bekanntmachungen**



#### **Gemeinde TV**

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

#### **Notdienst**

**Wasser:** 0160 / 96 31 44 60

**Abwasser:** 0160 / 96 31 44

#### **Grüngutannahme**

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

### **Veranstaltungen in unserer Gemeinde im September**

|                   |                         |                                                            |
|-------------------|-------------------------|------------------------------------------------------------|
| <b>Übersicht:</b> | 07.09.2025              | Fischfest am Gelände vom Angelsportverein                  |
|                   | 13.09.2025 – 14.09.2025 | Biergartenfest der Freiwilligen Feuerwehr<br>Großwallstadt |
|                   | 21.09.2025              | 100 Jahre Schachklub in der Volkshalle                     |
|                   | 23.09.2025              | Gemeinderatssitzung                                        |
|                   | 27.09.2025              | Kerbsuche durch den Kerbclub                               |
|                   | 28.09.2025              | Kirchweihmarkt in der Hauptstraße                          |
|                   | 29.09.2025              | Kerbausklang an den Mainwiesen                             |

Aktuelle Termine finden Sie auch unter: <https://grosswallstadt.de/freizeit-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender>

### **Blutspendetermine**

Mittwoch, 17.09.2025 16.30 – 20.00 Uhr

Jahnstraße 7, 63785 Obernburg (Stadthalle)

Donnerstag, 25.09.2025 17.00 – 20.30 Uhr

Adam-Zirkel-Straße 6, 63820 Elsenfeld (Kath. Pfarrheim Elsenfeld)

Montag, 29.09.2025 16.30 – 20.00 Uhr

Tiefentaler Weg 1, 63930 Neunkirchen (Dorfgemeinschaftshaus)

## Kardinal-Döpfner-Schule Großwallstadt

### Wichtiger Hinweis! Straßensperrung zum Schulbeginn!

Liebe Eltern und Schulgäste, am ersten, zweiten und dritten Schultag (Dienstag, 16.09., Mittwoch, 17.09. und Donnerstag, 18.09.) dieses Schuljahres wird, wegen der Anlieferung großer Bauteile für die Turnhalle, die Niedernberger Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Wir weisen darauf hin, Hol- und Bringdienste („Elterntaxis“) in der Lindenstraße abzuwickeln und die Schüler die letzten Meter zur Schule, zu Fuß zu schicken. Behindern Sie bitte nicht die Bauarbeiten und tragen Sie zur Verkehrswegsicherheit aller Kinder durch weiträumiges Umfahren der Schule bei. Parken Sie auch nicht kurzzeitig auf den ausgewiesenen Lehrerparkplätzen in der Schulstraße.

Ihre Schulleitung der KDS Großwallstadt

## Staatliches Bauamt Aschaffenburg

Aufgrund von Straßenbauarbeiten ist die MIL38 von Kreuzung Quellenstraße in Richtung Niedernberg bis zum Kreisel nach Kleinwallstadt in der Zeit vom **15.09.2025 bis 26.09.2025** komplett gesperrt.

Die Umleitung von Großwallstadt nach Kleinwallstadt erfolgt über die B469 Richtung Niedernberg und von dort zum Kreisel Richtung Kleinwallstadt.

Wir bitten um Beachtung.

## Deutsche Rentenversicherung

Herr Dieter Roth übt seine Arbeit als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund in unserer Gemeinde Großwallstadt aus. Er kümmert sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und beantwortet Fragen rund um das Thema Rente.

Gerne können Sie sich mit Ihrem Anliegen an Herrn Dieter Roth unter folgenden Kontaktdaten wenden:

E-Mail: [ed.roth@medionmail.com](mailto:ed.roth@medionmail.com)

Mobil-Nr.: 0160/94631973

# 10 Jahre Nachbarschaftshilfe Großwallstadt

Aus dem damals neu gewählten Seniorenbeirat Großwallstadt kam schon im Jahre 2013 die Initiative, eine Nachbarschaftshilfe unter der kommunalen Trägerschaft der Gemeinde Großwallstadt zu etablieren.



Hintergrund war, ältere Menschen, welche so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben wollten, aber nicht auf die Hilfe ihrer Angehörigen zählen konnten, mit Hilfsangeboten zu unterstützen.

Im September 2015 war es dann so weit:

Nachdem das bürokratische Procedere und die rechtlichen Hürden überwunden waren, wurden die Seniorinnen und Senioren von Großwallstadt zu einer Info-Veranstaltung eingeladen und die Organisation der Nachbarschaftshilfe vorgestellt.

Diese existiert bis heute schon seit 10 Jahren!

Als Motto hat sich die Nachbarschaftshilfe den Slogan ausgesucht:

## **Großwallstadt schenkt Zeit**

Mit 18 hilfsbereiten Personen ging es damals los.

Die Helfer füllen ein Anmeldeformular aus und erklären vorab, welche Hilfen sie anbieten wollen und können und wieviel Zeit sie an welchen Wochentagen anbieten möchten.

Sie erkennen dabei auch gleichzeitig an, dass sie die Schweigepflicht einhalten werden, die sich selbstverständlich auch über die Zeit nach dieser Tätigkeit erstreckt.

Mit dieser Anmeldung sind die Helfer über die Bayr. Ehrenamtsversicherung im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sowohl haftpflicht- als auch unfallversichert.

Die angebotenen Hilfen reichen von

- Besorgungen übernehmen wie Einkäufe, Apotheke
- Fahrten incl. Begleitung zum Einkaufen, wenn es noch möglich ist
- Begleitung bei Spaziergängen, z.B. bei vorhandener Orientierungslosigkeit wie Demenz

- Fahrdienste zum Arzt/Physiotherapeuten, zu Behörden oder zu örtlichen Veranstaltungen
- Pflegende Angehörige gelegentlich Freizeit ermöglichen (kein Pflegedienst)
- Besuche zu Hause
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Kinderbetreuung (kurzzeitig)
- Blumen gießen, auch auf dem Friedhof
- Kleine praktische/handwerkliche Hilfen (keine Gärtnerarbeiten, da gibt es Profis)
- Hilfe bei moderner Technik, Bsp. Computerkurse, Smartphone-Kurse

Es wurde ein Nachbarschaftshilfe-Telefon von der Gemeinde erworben, welches abwechselnd von derzeit 4 Koordinatoren bedient wird.

Die Hilfesuchenden sollten idealerweise 2 Tage vorher auf dem Nachbarschafts-Handy anrufen, damit der Koordinator den passenden und auch zeithabenden Helfer finden kann.

Seit Beginn wurden viele ungezählte Stunden durch die ehrenamtlichen Helfer in den unterschiedlichsten Bereichen erbracht.

Als Nachbarschaftshelfer haben wir z.Zt. 30 Personen, davon sind 15 Personen auch als Fahrer mit ihrem Privat-PKW im Einsatz.

Der Fahrer stellt seine Zeit kostenlos zur Verfügung, ein Auslagen-Ersatz in Höhe von -,30 € pro gefahrenen Kilometer für die Fahrt mit dem Privat-PKW des Helfers ist aber vom Hilfesuchenden zu leisten.

Fahrleistungen allein im abgelaufenen Jahr 2024      2.860 KM!!

An dieser Stelle sei ganz herzlich gedankt:

- Allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Zeit und ihren empathischen Einsatz zum Wohle unserer hilfsbedürftigen Mitbürger.
- Der Gemeinde Großwallstadt für die Übernahme der Trägerschaft und für ihre große Unterstützung.

**Kein Mensch besteht für sich allein  
Wir müssen all uns hilfreich sein**

(Goethe)

# Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, September 2025

**Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:**

|                   |                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>03.09.2025</b> | Buntes Potpourri                                                                                                                                                                                           |
| <b>10.09.2025</b> | Multivisionsshow über den Spessart und den Odenwald von und mit Herrn Dietmar Ebert                                                                                                                        |
| <b>17.09.2025</b> | Vortrag „Was kostet meine Pflege“<br>Informationen über Pflegegrad, Leistungen und wenn das Geld nicht reicht.<br>Frau Franziska Hofmann, Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige, klärt auf |
| <b>24.09.2025</b> | „Wir alle können italienisch“<br>PowerPoint-Präsentation                                                                                                                                                   |

Der „Computerkurs - Mein PC und Ich“ beginnt wieder am 11.09.2025.

Start: Donnerstag 11.09.2025 / 10-12:00 Uhr

wo: Alte Schule Hauptstr. 5 - „Raum Seniorentreff“

Gebühren: kostenlos - keine Kosten/Gebühren

wichtig: Kein Windows 11 - bitte Info an:

info@seniorentreff-grw.de o. 0175/9363131

|                   |                                                                                     |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>11.09.2025</b> | Info's zum Kurs:<br>Ablauf – verwendete Software<br>Check + Vorbereitung Ihres PC's |
| <b>18.09.2025</b> | PC Bedienung einfach gemacht<br>Hilfsmittel für Windows+Internet                    |

**Impressum:** Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: [www.grosswallstadt.de](http://www.grosswallstadt.de)

E-Mail: [info@grosswallstadt.de](mailto:info@grosswallstadt.de) **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG,  
Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: [amtsblatt@dauphin-druck.de](mailto:amtsblatt@dauphin-druck.de)

© Bilder/Anzeigen: [www.vecteezy.com](http://www.vecteezy.com), [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## **Probealarm zur Warnung der Bevölkerung**

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit und zur Information der Bevölkerung wird am Donnerstag, 11. September 2025, um 11 Uhr, eine Probealarmierung durchgeführt. Hierfür werden die Sirenen mit dem Sirenensignal „Warnung der Bevölkerung“, einem einminütigen Heulton, ausgelöst. Beim Ertönen des Heultons ist grundsätzlich das Radio einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Der Probealarm wird landesweit einheitlich durchgeführt.

Es werden jedoch nicht alle vorhandenen Sirenen im Landkreis zu hören sein, da sich einige Sirenen noch in der Umstellung auf die Digitale Alarmierung befinden. Diese Sirenen werden zur Probealarmierung auslösen:

- Gemeinde Altenbuch
- Stadtprozelten mit Ortsteilen
- Gemeinde Dorfprozelten
- Gemeinde Collenberg mit Ortsteilen
- Markt Bürgstadt
- Gemeinde Neunkirchen mit Ortsteilen
- Stadt Miltenberg mit Breitendiel, Mainbullau
- Markt Schneeberg mit Ortsteilen
- Gemeinde Rüdenau
- Markt Kleinheubach
- Gemeinde Laudенbach
- Gemeinde Mömlingen
- Markt Elsenfeld mit Ortsteilen
- Markt Eschau mit Ortsteilen
- Gemeinde Leidersbach mit Ortsteilen
- Stadt Erlenbach mit Ortsteilen (nur Warnung)
- Stadt Obernburg mit Ortsteilen (nur Warnung)
- ICO Störfallsirene (nur Warnung)

Zusätzlich wird über die Warn-App „NINA“ sowie mittels Cell Broadcast eine Probewarnung per App oder SMS versandt. Bei Cell Broadcast handelt es sich um eine Warnnachricht, die direkt auf das Handy geschickt wird. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:



- Ältere Geräte können oft keine Cell Broadcast-Nachrichten empfangen. Eine Liste mit den empfangsfähigen Geräten gibt es unter [Cell Broadcast - Cell Broadcast - BBK \(bund.de\)](https://www.bund.de/Content/DE/Bundesregierung/Bund_Englisch/Bundesministerium_der_Innenverwaltung/Sicherheit_im_Binnenraum/Sicherheit/Broadcast/Broadcast-Liste.html).
- Um Cell Broadcast-Nachrichten zu empfangen, benötigt das Handy aktuelle Updates.
- Im Flugmodus können ebenfalls keine Cell Broadcast-Nachrichten empfangen werden.

Ausgelöst werden die Feuerwehirsirenen zur Warnung der Bevölkerung vor Katastrophen und Schadensereignissen von erheblichem Ausmaß, um zeitnah auf Warnhinweise im Rundfunk aufmerksam zu machen. Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit werden die Sirenen zweimal jährlich probeweise in Betrieb genommen.

Außerdem sind bei Gefahren insbesondere Fenster und Türen zu schließen und Klimaanlage sowie Lüftungen, auch im Auto, abzuschalten. Straßenpassanten sollen sofort das nächste Gebäude aufsuchen und Autofahrer sollen im Auto bleiben. Da die Polizei und die Hilfsorganisationen auf freie Straßen angewiesen sind, sollen Verkehrswege nicht blockiert werden. Erst nach der Entwarnung durch Rundfunk- oder Lautsprecherdurchsagen können die Gebäude wieder verlassen werden.

Weitere Informationen gibt es unter [www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de).

### **FuN-Baby-Kurs startet am 9. Oktober in Miltenberg**

Bis zu acht Mütter oder Väter können mit ihrem bis zu einem Jahr alten Kind am sogenannten FuN-Baby-Kurs teilnehmen. Der kostenfreie Kurs, der den Fokus auf die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung legt, findet an acht aufeinanderfolgenden Donnerstagen, beginnend am Donnerstag, 9. Oktober, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr im Familienzentrum der Caritas, Mainstraße 19a, im Miltenberger Klostersgarten, statt.

In entspannter Atmosphäre spielen, singen und bewegen sich die Eltern mit ihren Babys, lernen andere Familien kennen und tauschen sich aus. Im FuN-Baby-Programm haben die Eltern vielfältige Gelegenheiten, neue Erfahrungen im Umgang mit ihrem Kind zu machen. Sie entwickeln wachsende Sicherheit und Selbstvertrauen und können sich im gemeinsamen Kontakt ganz neu erleben.

Zwei ausgebildete FuN-Baby-Teamerinnen – Claudia Kallen (KoKi/Netzwerk Frühe Hilfen) und Birgit Sarembe (Familienstützpunkt Süd) – bereiten die Treffen vor und begleiten die Familien. Bevor der Kurs beginnt, gibt es einen Kennlerntermin, bei dem über den Ablauf und die Inhalte informiert wird.

Interessierte Eltern können sich per E-Mail unter [koki@ira-mil.de](mailto:koki@ira-mil.de) anmelden.

## **Klimawerkstatt im Landkreis Miltenberg**

Der Landkreis Miltenberg, der Landkreis Aschaffenburg und die Stadt Aschaffenburg machen sich auf den gemeinsamen Weg hin zur Treibhausgasneutralität. Ein erster Schritt ist eine sogenannte Klimawerkstatt, die am Mittwoch, 24. September, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Miltenberg beginnt. Daran können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger beteiligen.

Die Region Bayerischer Untermain mit den genannten Gebietskörperschaften engagiert sich seit vielen Jahren gemeinsam für die Energiewende und den Klimaschutz. Bereits im Jahr 2011 wurde das erste Klimaschutzkonzept der Region auf den Weg gebracht. Nun folgt der nächste große Schritt: Mit dem Projekt „Pfade für eine klimaneutrale Region Bayerischer Untermain“ soll eine Strategie entwickelt werden, wie die Region bis spätestens 2040 klimaneutral werden könnte – effizient, nachhaltig und volkswirtschaftlich sinnvoll.

Bei der Klimawerkstatt geht es um zentrale Handlungsfelder, Beteiligungsmöglichkeiten sowie einen Überblick über den Projektfahrplan. Außerdem werden erste Ansätze und Ideen zu möglichen Klimaschutzmaßnahmen vorgestellt, die als Grundlage für den interaktiven Austausch in Kleingruppen dienen. Gemeinsam sollen lokale Potenziale und Lösungen für eine klimafreundliche Zukunft erarbeitet werden. In Kleingruppen geht es in der Klimawerkstatt um die Themen Klimafreundliche Mobilität, Nachhaltig Sanieren, Bauen und Wohnen, Erneuerbare Energieerzeugung sowie Klimaschutz in Land- und Forstwirtschaft.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- Begrüßung und Einführung
- Vorstellung des Projekts „Pfade für eine klimaneutrale Region Bayerischer Untermain“
- Präsentation erster Maßnahmenansätze
- Kleingruppenarbeit zur Entwicklung lokalspezifischer Maßnahmenideen
- Ausblick auf den weiteren Arbeitsprozess und anstehende Beteiligungsmöglichkeiten

Interessierte werden gebeten, sich für die Teilnahme an der Klimawerkstatt unter [https://events.baumgroup.de/Klimawerkstatt\\_Landkreis\\_Miltenberg](https://events.baumgroup.de/Klimawerkstatt_Landkreis_Miltenberg) anzumelden.



## **Inklusive Filmreihe zeigt „Systemsprenger“**

Im Rahmen der inklusiven Filmreihe „Kino für uns alle“ zeigen das Kino Passage in Erlenbach, das Landratsamt Miltenberg mit der kommunalen Behindertenbeauftragten Nadja Schillikowski, die Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg sowie der Bundesselbsthilfeverband kleinwüchsiger Menschen am Donnerstag, 25. September, um 19 Uhr in der Erlenbacher Kino Passage den vielfach ausgezeichneten Film „Systemsprenger“.

In 118 Minuten wird der schwierige Weg von Benni gezeigt, einem Mädchen, das weder in einer Pflegefamilie, Wohngruppe noch in der Sonderschule zurechtkommt. Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei der Mutter wohnen. Doch die hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter.

Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht ein Anti-Gewalttrainer, ihr zu helfen.

Der Begriff „Systemsprenger“ bezeichnet in der Pädagogik und Psychiatrie einen Patienten, der nicht in eine Institution oder das Hilfesystem integriert werden kann. Regisseurin Nora Fingscheidt hat fünf Jahre für den Film recherchiert und ist tief in das System der Kinder- und Jugendhilfe eingetaucht. Ihr exzellenter Film wird vor allem von der außergewöhnlichen Performance der jungen Darstellerin Helena Zengel getragen. Der Film beschönigt nichts, liefert keine einfachen Antworten und geht dahin, wo es weh tut.

Das Erlenbacher Kino ist behindertengerecht ausgestattet und verfügt über eine induktive Höranlage, die gutes Hören über die Hörgeräte ermöglicht. Zudem läuft der Film mit deutschen Untertiteln. Der Eintritt beträgt sechs Euro. Nach dem Film besteht Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Informationen und Anmeldung über die Internetseite des Kinos unter [www.kinopassage.de](http://www.kinopassage.de).

Der nächste Film, der am 16. Dezember gezeigt wird, ist die Komödie „Die Goldfische“.

## **Bund Naturschutz in Bayern e.V.**

### **Gute Gründe für mehr Wildnis**

Wildnisgebiete sind wertvolle Schatzkammern. Hier darf sich Natur frei und ohne direkten menschlichen Einfluss entwickeln. Der Schutz von Wildnisgebieten ist der nachhaltige Ansatz nachfolgenden Generationen die

Möglichkeit zu erhalten, „natürliche Lebensgrundlagen“ erleben zu können, stellt der BUND Naturschutz fest.

## **WILDNIS SICHERT BIOLOGISCHE VIelfALT**

Viele bedrohte Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen finden nur in Wildnisgebieten wichtige Lebens- und Rückzugsräume. Vernetzte Biotope erhöhen die Überlebenschancen auch für wandernde Arten.

## **WILDNIS BELEBT**

Je wilder die Natur ist, desto besser gefällt sie vielen Menschen. Wildnisgebiete bieten ein Gegengewicht zur stark genutzten Kulturlandschaft. Körper und Seele kommen zur Ruhe. Deshalb sind Wildnisgebiete weltweit beliebte Ausflugs- und Urlaubsziele, ziehen Touristen und Künstler an und stärken ländliche Regionen.

## **WILDNIS IST UNSERE AUFGABE**

Zu Recht fordern wir den Schutz tropischer Regenwälder oder afrikanischer Savannen. Doch ungestörte Natur müssen wir auch bei uns ermöglichen. Tatsächlich ist der vorhandene Wildnisgebietsanteil in Deutschland jedoch deutlich geringer als in vielen anderen Ländern. Gerechtigkeit, Fairness u. Glaubwürdigkeit im Rahmen internationaler Zusammenarbeit gebieten es, dass wir mehr Schutzgebiete ausweisen. Nur so kann unser wohlhabendes Land seiner Verantwortung für folgende Generationen nachkommen und natürliche Lebensgrundlagen langfristig erhalten.

## **WILDNIS SCHÜTZT LEBENSRAUM**

Überschwemmungen sind oft verheerend für Menschen, Wirtschaft und Infrastruktur. In wilden Flussauen ist Hochwasser willkommen. Dort hat das Wasser genug Platz und bewohnte Gebiete werden geschützt.

## **WILDNIS HILFT DEM KLIMA**

Gesunde Wälder, Moore und Auen wirken ausgleichend auf die extremen Wetterfolgen des Klimawandels und senken dauerhaft die Kohlendioxidkonzentration der Atmosphäre. Sie geben Lebewesen Raum und Zeit, sich an neue Klimaverhältnisse anzupassen.

## **WILDNIS RECHNET SICH**

Trinkwasser, Sauerstoff oder Pflanzenbestäubung - wir sind auf die Leistungen der Natur angewiesen. Wildnisgebiete beherbergen ein unersetzliches Vermögen. Der BUND Naturschutz setzt sich deshalb für mehr Wildnis auch bei uns ein.

## **Gesundes Wohnklima bei Hitze und Trockenheit**

Es ist heiß. In den Städten u. Gemeinden sind die durch den Klimawandel auftretenden Hitzetage und sogenannten Tropennächte besonders stark spürbar und haben negative Auswirkungen auf Bewohner und die Natur. Ein Grund für die extreme Hitze ist der hohe Versiegelungsgrad in unseren Städten. Durchgrünte Siedlungen sind widerstandsfähiger gegen die Folgen der Erderhitzung und verbessern spürbar die Gesundheit und das Wohlbefinden der Einwohner.

Aus Sicht des BUND Naturschutz (BN) müssen die Kommunen angesichts der Klimakrise dringend umdenken und den Stadtumbau hin zu mehr Grün vorantreiben, denn die Versiegelung hat ein bedenkliches Ausmaß angenommen, immer mehr Grünflächen verschwinden, Hitzetage werden unerträglich. Es fehlt Schatten, Verdunstungskälte und die Abkühlung der Luft. Unsere Städte und Gemeinden u. die Menschen, die in ihnen leben, stehen vor dem Hitzekoller.

Etwa 46 % der Siedlungs- und Verkehrsfläche Deutschlands ist versiegelt und täglich werden es 56 Hektar mehr. Um den Hitzewellen langfristig zu begegnen, braucht es Maßnahmen, die Städte grüner und resilienter machen, so der BUND. Das kann eine Kombination aus Wasserrückhalt durch stärkere Begrünung, Entsiegelung und das Anlegen von Versickerungsmulden sein. Übergreifende Ansätze wie Schwammstadt-Konzepte schaffen langfristige Klimawandelanpassungen und sorgen für ein gesundes Klima für alle.

Durch die Versiegelung kann Regenwasser einerseits weniger gut versickern und die Grundwasservorräte auffüllen, zum anderen steigt das Risiko, dass es bei starken Regenereignissen zu örtlichen Überschwemmungen kommt.

Wir brauchen mehr natürlichen Speicherraum für Wasser, das wertvolle Regenwasser einfach in die Kanalisation abzuleiten ist nicht mehr zeitgemäß. Durch die Anreicherung des Grundwassers mit Regenwasser wird der natürliche Wasserhaushalt unterstützt und das anfallende Wasser kann von den Stadtbäumen genutzt werden.

Urbane grüne und blaue Infrastruktur, wie Grünanlagen oder Gewässer sind zwingend notwendig für den Menschen, besonders in Zeiten des Klimawandels. Wir brauchen mehr grüne Freiräume. Wasser, Natur, Plätze und Parks sind eine notwendige Infrastruktur in den Gemeinden der Zukunft, um ein lebenswertes Umfeld zu sichern.

Der BN kritisiert weiter, dass mit der Versiegelung die Lebensraumfunktion und die Fruchtbarkeit des Bodens verloren gehen. Das hat wiederum negative Effekte auf die Bodenfauna und die Artenvielfalt im Allgemeinen. Das Motto muss lauten: Grünfläche statt Parkplatz. Stadtnatur muss

integrativer Bestandteil von Stadtplanung werden. Jeder kann dazu seinen Beitrag leisten.

Mehr Infos: stadtnatur-gruene-freiraeume-schaffen

## **Raus in die Natur!**

**Wir laden Sie ein zu unseren herbstlichen Exkursionen:**

### **Sträucher und Bäume bestimmen**

14.09.2025 | 10:00 – 11:30 Uhr | Niedernberg

Wir unternehmen einen Ausflug in die heimische Pflanzenwelt und Sie lernen Sträucher und Bäume zu bestimmen.

### **Wanderung Streuobstwiese**

11.10.2025 | 14:00 – 16:30 Uhr | Kleinwallstadt

Gehen Sie auf Entdeckungsreise: Entlang des Streuobst-Erlebniswegs lernen Sie Tiere und Pflanzen aus nächster Nähe kennen.

Die Teilnahme an unseren Exkursionen ist für Sie kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: [www.bn-miltenberg.de/veranstaltungen](http://www.bn-miltenberg.de/veranstaltungen)

**Wir freuen uns auf Sie!**

## **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

### **SVLFG-Geschäftsjahr in Zahlen**

Die neue Broschüre „Auf einen Blick“ gibt Auskunft über die Daten und Zahlen des Geschäftsjahres 2024 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Interessierte finden diese auf der Internetseite [www.svlfg.de/svlfg-kompakt-inzahlen](http://www.svlfg.de/svlfg-kompakt-inzahlen) zum Download.

Wie schon in den Vorjahren spiegelt sich in den Zahlen der Strukturwandel in der Landwirtschaft wider, denn in allen Versicherungszweigen sanken die Mitgliederzahlen. Es wird auch deutlich, wie sich die SVLFG weiterentwickelt, um dem gesellschaftlichen Wandel und den Bedürfnissen der Grünen Branche gerecht zu werden.

In der Landwirtschaftlichen Unfallversicherung reduzierte sich die Zahl der Mitgliedsunternehmen von 1.445.986 im Jahr 2023 auf 1.437.950 in 2024. Positiv ist der Trend bei den Arbeitsunfällen. Die Zahl der tödlichen Unfälle lag letztes Jahr erstmals unter 100. Die Gesamtausgaben sanken von 1.185,11 auf 1.138,27 Millionen Euro.

Die Zahl der Rentenempfänger in der Landwirtschaftlichen Alterssicherung reduzierte sich von 524.613 auf 513.094. Die Gesamtausgaben hingegen erhöhten sich leicht von 2.852,16 auf 2.897,26 Millionen Euro

Die Landwirtschaftliche Krankenversicherung weist je Mitglied Gesamtleistungsaufwendungen von 4.401,61 Euro (Vorjahr 4.042,21 Euro) und je Altenteiler von 8.423,86 Euro (Vorjahr 7.651,28 Euro) aus. Höchster Kostenfaktor sind und bleiben die Ausgaben für Krankenhausbehandlungen in Höhe von 1.038 Millionen Euro (Vorjahr 959 Millionen Euro). Sie machen 38,5 Prozent der Leistungsausgaben aus, gefolgt von den Arznei-, Verband- und Hilfsmitteln mit 18,94 Prozent sowie den ärztlichen Behandlungen mit 14,27 Prozent.

Auch die Landwirtschaftliche Pflegeversicherung weist höhere Ausgaben aus. Diese stiegen von 889,91 auf 931,06 Millionen Euro. Den größten Kostenpunkt bildet dabei das Pflegegeld mit 257,87 Millionen Euro (Vorjahr 241,03 Millionen Euro), gefolgt von der vollstationären Pflege mit 235,15 Millionen Euro (Vorjahr 216,97 Millionen Euro). Maßgeblich ist neben den Kostensteigerungen auch der Anstieg der Leistungsempfänger von 63.673 Pflegebedürftigen in 2023 auf 66.090 in 2024. Die meisten Personen sind in die Pflegegrade 2 (27.538) und 3 (22.202) eingestuft.

Ein zentrales Angebot bleibt die Betriebs- und Haushaltshilfe: In über 54.000 Einsatzfällen wurden mehr als 629.000 Einsatztage geleistet. Gerade in schwierigen Situationen ermöglicht diese Hilfe die Aufrechterhaltung des landwirtschaftlichen Betriebs und die Versorgung der Familie.

## **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

### **Kurse und Fortbildungen für Waldbesitzende - Shortlist September und Oktober 2025**

Die Kurse des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt (AELF) sind die richtigen Veranstaltungen, wenn Sie sich über aktuelle Waldthemen informieren möchten. Alle Seminare haben einen hohen Praxisbezug, der Ihnen bei der Bewirtschaftung Ihres Waldes hilft. Zusätzlich erhalten Sie wissenschaftliche Hintergrundinformationen, die Sie



darin unterstützen, tiefer in Waldthemen einzusteigen. Ihr Amt bietet Ihnen interessante Präsenzveranstaltungen, wertvolle Praxiskurse und kurzweilige Online-Infoabende an.

### **Informationen, Praxis und Spaß – Mitmachkurs für Waldbesitzerinnen | Samstag, 27. September 2025 | 14-17:30 Uhr**

#### **Waldbesitzerinnen-Café die Vierte | Ladies only**

Bereits zum vierten Mal findet das Waldbesitzerinnen-Café des AELF Karlstadt statt, diesmal in Birkenfeld. Mit interessanten Inhalten und intensivem Austausch mit Expertinnen und Gleichgesinnten will das Nachmittagsprogramm „Von Försterinnen für Waldbesitzerinnen“ für das Thema Wald und Waldbewirtschaftung begeistern. Das kostenfreie Angebot von Frauen für Frauen eignet sich für neue sowie für erfahrene Waldbesitzerinnen. Beim Mitmachkurs (nur) für Frauen geht es diesmal um die sternförmige Pflanzung von Bäumen und den Bau eines Kleinzaunes/Hordengatters. Infos und Anmeldung: <https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/381895/index.php>

### **Praxiskurs Zaunbau und Einzelschutz | 23. Oktober 2025 | 9-15 Uhr Zaunbauschulung für Waldbesitzende**

Wie schütze ich Pflanz- und Naturverjüngungsflächen vor Verbiss-, Schäl- und Fegeschäden? Einzelschutz oder Zaun – wann ist welche Maßnahme sinnvoll? Wodurch wird ein Zaun stabil? Im Praxiskurs erfahren Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer Wissenswertes rund um die Themen Wildzäune und Zaunbau und erlernen in praktischen Übungen, wie verschiedene Zaunvarianten gebaut werden. Infos und Anmeldung: <https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer/339524/ind>

**Online-Infoabend für Waldbesitzende | Donnerstag, 23. Oktober 2025 | 19-21 Uhr 10 Fragen zu Wald & Wild | 10 Antworten aus wildbiologischer Sicht** Am Online-Infoabend stellt Dr. Martina Hudler (Dozentin für Jagdlehre und Wildtiermanagement Hochschule Weihenstephan-Triesdorf) von 19-21 Uhr wissenschaftliche Analysen, überraschende Fakten und kompaktes Grundlagenwissen über das Wild im Wald vor.

#### **Inhalte:**

- Zehn Fragen rund um die Themen Wildverbiss, Zaunbau, Jagdstrategien und Stress
- Zehn Antworten aus wildbiologischer Sicht Infos und Anmeldung: <https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/379047/index.php>

Hier geht's zur Veranstaltungsübersicht

<https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungslist>



**September 2025 Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren**  
**ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:**  
**[www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/](http://www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/)**

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!

## **ONLINE – KURS:**

### **Kleinkindernährung**

#### **Was Kinder lieben: Umgang mit Süßem**

Mo, 22.09.2025 | 16:30 – 18:00 Uhr

Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

#### **Vom Brei zum Familientisch**

Di., 23.09.2025 | 09:30 – 11:00 Uhr

Referentin: Iris Schubert, Ärztin, Weiterbildung in der Ernährungsmedizin

#### **Kinderernährung: geht das auch vegetarisch?**

Di, 30.09.2025 | 09:30 – 11:00 Uhr

Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

## **PRÄSENZ- / VOR-ORT- KURSE:**

### **Kleinkindernährung**

#### **Der erste Brei selbstgemacht**

Do., 18.09.2025 | 09:30 – 12:30 Uhr

Ort: 63741 Aschaffenburg, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Karlstadt, Außenstelle A'burg

Referentin: Bianca Eßwein, Ref. f. Hauswirtschaft + Ernährung

#### **Schnelle Gerichte für Kleinkinder**

Do., 28.09.2025 | 17:00 – 20:00 Uhr

Ort: 63776 Mömbris, Schulküche Mittelschule Schimborn

Referentin: Bianca Eßwein, Ref. f. Hauswirtschaft + Ernährung

#### **Kinder an die Töpfe**

Di., 30.09.2025 | 16:00 – 19:00 Uhr

Ort: 63872 Heimbuchenthal, VHS

Referentin: Bianca Eßwein, Ref. f. Hauswirtschaft + Ernährung

## **Neu! Bewegung im Alltag – Drinnen** **Bewegungsabenteuer & Spiel im Haus!**

Sa., 27.09.2025 | 11:30 – 13:00 Uhr

Ort: 63741 Aschaffenburg, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Karlstadt, Außenstelle A'burg

Referentin: Vildan Schrenk, Übungsleiterin

### **Bayerisches Rotes Kreuz**

#### **Sicher durch die großen Ferien**

Aktuell sind Sommerferien – für viele bedeutet das Urlaub, Reisen und Erholung. Doch was ist mit den älteren und alleinlebenden Angehörigen, die zu Hause bleiben? Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) bietet mit seinem bewährten Hausnotruf eine zuverlässige Lösung für mehr Sicherheit und ein beruhigendes Gefühl – nicht nur für Kundinnen und Kunden, sondern auch für ihre Familien – auch außerhalb der Ferien.

„Gerade während der Urlaubszeit sind viele Angehörige nicht erreichbar oder weit entfernt. Der BRK-Hausnotruf sorgt in dieser Phase für Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Mit einem Knopfdruck wird im Notfall eine direkte Verbindung zur Hausnotrufzentrale des BRK hergestellt, die rund um die Uhr besetzt ist – an jedem Tag, zu jeder Stunde“, erklärt Edwin Pfeifer, Geschäftsführer des BRK Kreisverbandes Miltenberg-Obernburg.

Im Notfall wird der Rettungsdienst alarmiert, bei einem Sturz ohne Verletzungen kommen die Mitarbeitende des Roten Kreuzes, um der Person schnell zu helfen – das ist passgenaue Hilfe für jede Notsituation.

Informationen gibt es im Internet ([www.hausnotruf.bayern](http://www.hausnotruf.bayern)), per Email ([hausnotruf.mil@brk.de](mailto:hausnotruf.mil@brk.de)) und telefonisch (06022 6181-423).

### **Ökumenischer Hospizverein Landkreis Miltenberg e.V.**

Wir laden wieder herzlich ein zum „**Trauer Café**“ am **Samstag, 20.09.2025 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr!**

Das Treffen findet in der Römerstr. 51 in Obernburg statt. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

**Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.**

**Tel. 06022 – 7093084**

## Bezirk Unterfranken

### Beratung für Menschen mit Behinderung

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung an. Themen sind z.B.

- Leistungen für Kinder und Jugendliche
- Leistungen zu Wohnen, Arbeit, Freizeit Mobilität
- Informationen zu existenzsichernden Leistungen

Die Beratungen finden im Landratsamt Miltenberg, in der Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg, statt.

Terminvereinbarung unter:

Tel.: 0931 7959-13349

E-Mail: [beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de](mailto:beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de)

Homepage: [www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh](http://www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh)

Zudem können Sie zu allen Themen sowie Ihren Fragen rund um die Pflege auch online beraten werden. Buchen Sie sich hier Ihren Termin unter:

[www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung](http://www.bezirk-unterfranken.de/Online-Beratung)

## Kardinal-Döpfner-Grund- und Mittelschule mit M-Zug Schuljahresanfang 2025/2026

Auch die schönsten Ferien gehen einmal zu Ende!

Das Schuljahr 2025/26 beginnt für **alle Kinder ab der 2. Klasse** am Dienstag, den 16. September 2025.

Die Schüler/Innen der **Klassen 2 bis 4** treffen sich zum Unterrichtsbeginn **um 7:45 Uhr in ihren Klassenräumen, Schulschluss ist um 11:00 Uhr.**

### Achtung!

Die **Einschulung** der Erstklässler/innen findet **einen Tag später** statt, **am Mittwoch, den 17.09.2025.** Um **8:00 Uhr** treffen sich die ABC-Schützen dazu in der **Mensa der Schule.**

Danach werden die Eltern von Schulleiter Horst Kern und Bürgermeister Roland Eppig begrüßt.

Anschließend sind die „**Neulinge**“ mit ihren Klassenleiterinnen zusammen. Während dieser Zeit erhalten die Eltern bei Kaffee und Kuchen weitere aktuelle Informationen.

Die Großwallstädter Schüler/innen der **Jahrgangsstufe 5 - 7** fahren ab dem ersten Schultag mit dem Linienbus um 7:11 Uhr von Großwallstadt zur Mittelschule nach Niedernberg. Dort beginnt der Unterricht um 7:40 Uhr.

Die Schüler/innen der **Jahrgangsstufen 8 - 10** treffen sich um 7:45 Uhr in der Schule Großwallstadt. Unterrichtsende (wegen Busabfahrt): 10:45 Uhr.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie auch den Eltern wünschen wir für das Schuljahr 2025/26 viel Spaß und Freude und vor allem schulischen Erfolg.

### **Die Schulleitung**

**gez. Horst Kern, Rektor**

## **Agentur für Arbeit Aschaffenburg**

### **Berufsberatung im Erwerbsleben:**

**Offene Sprechstunde im BiZ am 4. und 16. September 2025**

**Lokale Expertinnen der Agentur für Arbeit beantworten Fragen zu Wiedereinstieg, Neuorientierung und Weiterbildung**

Am Donnerstag, den 4. September 2025 sowie am Dienstag, den 16. September 2025 bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde im BiZ in Aschaffenburg an.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angesprochen sind Menschen, die nach längerer Pause einen beruflichen Wiedereinstieg planen oder über eine berufliche Neuorientierung nachdenken. Auch Fragen zu Weiterbildungswegen oder Umschulungen inkl. finanziellen Fördermöglichkeiten sind mögliche Themen.

Die Berufsberaterinnen im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Aschaffenburg be-gleiten individuell die Berufswegeplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsmarktperspektiven. Die offene Sprechstunde dient zur Klärung von Kurzanliegen. Für ein ausführliches Beratungsgespräch kann ein separater Termin vereinbart werden.

Kontakt und Anmeldung zur Berufsberatung im Erwerbsleben:

Telefon 06021 390 705 E-Mail [Aschaffenburg.BBiE@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.BBiE@arbeitsagentur.de)

## **BiZ dich schlau!**

### **Polizeivollzugsbeamter/-beamtin bei der Bundespolizei im mittleren und gehobenen Dienst am 23. September 2025**

Ramona Wolf und Otto Karch informieren am Dienstag, den 23. September 2025 um 15 Uhr über die Laufbahn der Polizeivollzugsbeamten im mittleren Polizeidienst (Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss) sowie über die Laufbahn im gehobenen Polizeivollzugsdienst (Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Abitur).

Kein Job, sondern eine Berufung – mit guter Bezahlung und vielen Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten. Viele Aufgaben warten auf dich, national und international.

Ramona Wolf und Otto Karch sind Einstellungsberater der Bundespolizei in Oerlenbach.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder  
Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

## **Sprechstunde**

### **Beruflicher Erfolg für Menschen mit familiären Aufgaben und Migrantinnen am 28. September**

#### **Expertin der Agentur für Arbeit berät zu Vereinbarkeit von Familie mit Ausbildung, Studium und Beruf**

Sonja Krimm, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet regelmäßig eine Sprechstunde für Menschen mit familiären Aufgaben und Frauen mit Migrationshintergrund an.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 8. September 2025 von 14-16 Uhr statt.

In persönlichen oder telefonischen Einzelgesprächen werden der bisherige berufliche Werdegang und individuelle Kompetenzen besprochen. Persönliche Wünsche, Werte und Ziele werden beleuchtet. Unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden gemeinsam Perspektiven erarbeitet. Angebote zur weiteren Beratung und Unterstützung runden das Gespräch ab

Anmeldung unter 06021/ 390 -420 oder -554

E-Mail: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de



Veranstaltungsort für das persönliche Gespräch:

Berufsinformationszentrum Aschaffenburg

Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude)

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

### **Kostenfreier Online-Vortrag am 30. September 2025:**

#### **Future Skills - Weiterentwicklung von Kompetenzen in Zeiten der Digitalisierung**

Am Donnerstag, den 30.09.25 von 16:00 - 17:30 Uhr bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg in Zusammenarbeit mit der Business Coachin Katrin Schmitt ein Online-Seminar zum Thema „Future Skills“ an.

Faktenwissen und Fachexpertise waren lange Zeit die wichtigsten Kompetenzen im beruflichen Alltag. Im rasanten Strukturwandel, durch den Einsatz neuer Technologien und Künstlicher Intelligenz, verändert sich dieser Alltag und damit auch die beruflichen Anforderungen.

Beschäftigte und Arbeitssuchende brauchen veränderte Kompetenzen und stehen vor der Herausforderung, diese zu erlernen. Neben digitalen Kompetenzen betrifft dies zum Beispiel auch Kreativität, Problemlösung, Lernbereitschaft und Kommunikation. Wichtige Fähigkeiten, die auch ineinandergreifen können und sich positiv auf die persönliche Weiterentwicklung auswirken.

Die Teilnahme am Online-Seminar ist kostenfrei. Den Zugangslink erhalten Sie nach vorheriger Anmeldung per Email an:

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

## **Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg**

Du hast Interesse an Holz?

Du möchtest am Ende des Tages sehen, was Du getan hast?

Du suchst einen vielfältigen und abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive und Zukunft?

### **Sei clever - werde Zimmerer!**

Komm ins Zimmerer–Berufsgrundschuljahr an die Berufsschule nach Obernburg und schaffe Dir die Grundlage Deiner beruflichen Zukunft!

- Das Zimmererhandwerk verbindet Moderne mit Tradition!
- Zimmerer sehen ihre Arbeit – ein tolles Gefühl!
- Zimmerer arbeiten im Team - gemeinsam stark!
- Bauen mit Holz ist Klimaschutz und nachhaltig!
- Ausgezeichnete Perspektiven durch modernen Holzbau!
- Zimmerer werden gebraucht

... und als Zimmerer bleibst Du außerdem fit!

**Gefragt sind alle (m/w/d) mit Hand und Verstand!**

Deine Fähigkeiten:

- ✓ Du hast Freude am Werkstoff Holz!
- ✓ Du arbeitest gerne mit Deinen Händen und mit Maschinen!
- ✓ Du hast räumliches Denken, denn planvolles Arbeiten und räumliche Vorstellungskraft gehören zum Zimmereralltag!
- ✓ Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!
- ✓ Du stehst mit Mathe nicht ganz auf „Kriegsfuß“!

**Als Zimmerer schaffst Du Dauerhaftes, auf das Du stolz sein kannst!**

**Nimm Deine Zukunft JETZT in die Hand!**

**Fragen und Informationen**

**[www.bs-mil-obb.de](http://www.bs-mil-obb.de) oder [s.schmedding@bs-mil-obb.de](mailto:s.schmedding@bs-mil-obb.de)**

**Anmeldung**

Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, 06022-62160

**Zentec**

**Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH –**

**Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand**

Die Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründerinnen und -gründern sowie mittelständischen Unternehmen eine honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und

die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45- minütigen Beratungsgespräche finden vormittags statt.

Nächster Termin ist am 17. September 2025 in der ZENTEC GmbH in Niedernberg, Rüttelweg 7. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de).

**Anmeldung** unter [www.zentec.de/veranstaltungen](http://www.zentec.de/veranstaltungen) - Anmeldeschluss ist am 10.09.2025.

**Kontakt:** Thorsten Stürmer, [anmeldung@zentec.de](mailto:anmeldung@zentec.de)

## **Innovationssprechtage am 25. September 2025**

### **Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für das zukunftsorientierte Unternehmertum**

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen unseres Innovationssprechtages erhalten Gründungsinteressierte - sowie Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung - u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus erhalten Sie Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft. Wir informieren Sie auch über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei! Nächster Termin ist der 25.09.2025 in der ZENTEC GmbH in Niedernberg, Rüttelweg 7.

**Anmeldung** unter [www.zentec.de/veranstaltungen](http://www.zentec.de/veranstaltungen) - Anmeldeschluss ist am 17.09.2025.

**Kontakt:** Thorsten Stürmer, [anmeldung@zentec.de](mailto:anmeldung@zentec.de)

## **Seminar für Gründerinnen**

### **Erfolgreich gründen - von der Idee bis zur Finanzierung!**

Meist haben Frauen, die sich selbstständig machen möchten, andere Beweggründe und gründen unter anderen Voraussetzungen als Männer. Dieses Seminar vermittelt nicht nur Basiswissen für die Existenzgründung, sondern geht auch gezielt auf die Anforderungen von Gründerinnen ein.

Das Seminar findet am **08. Oktober von 09:00 – 14:00 Uhr** in der ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, Niedernberg statt und wendet sich an alle Frauen, die

sich selbstständig machen möchten – branchenunabhängig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Anmeldung** und weitere Informationen unter: [www.zentec.de/veranstaltungen](http://www.zentec.de/veranstaltungen)

Anmeldeschluss ist am 01.10.2025.

**Kontakt:** Thorsten Stürmer, [anmeldung@zentec.de](mailto:anmeldung@zentec.de)

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefall:

Frau Gudrun Markert, 85 Jahre, verstorben am 27.03.2025  
in Großwallstadt, zuletzt wohnhaft Buchenstraße 6

Herr Anton Leo Bernard, 88 Jahre, verstorben am 31.07.2025  
in Großostheim, zuletzt wohnhaft Odenwaldstraße 5

## Fundbüro

### Entwendet:

Von Freitag, 29.09.2025 auf Samstag, 30.09.2025 wurde auf dem Friedhof bei einem Grab eine Grabschale entwendet. Wer etwas gesehen hat, gerne bei der Gemeinde unter 06022/220727 melden.

## ANNAHMESCHLUSS:

**Amtsblatt KW 37: Montag, 11.09.2025, 12.00 Uhr**

**Erscheinungstermin: Donnerstag, 14.09.2025**

Dauphin-Druck · [amtsblatt@dauphin-druck.de](mailto:amtsblatt@dauphin-druck.de) · Tel. 09371 66807-0

## BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

### ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

**Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis  
an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main**

**Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit  
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

**RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:**

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

**RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:**

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

**NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:**

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

**Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste  
erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>**



**Traueranzeigen**

können Sie jetzt auch unter [www.heimatfriedhof.online](http://www.heimatfriedhof.online) einsehen.

**- Es folgt der nicht amtliche Teil -**